

Turnverein 1906 Bruchenbrücken e.V.

Konzept für den Trainingsbetrieb in Corona-Zeiten in der Mehrzweckhalle Bruchenbrücken

Sportart: Tischtennis

Grundsätzliches

- Jedem/r Übungsleiter/in (ÜL) und Teilnehmer/in (TN) wird dieses Konzept vor dem Training bekannt gemacht (Internet, Schaukasten TVB, elektronische Post, Ausdrucke für ÜL + TN).
- Die ÜL bestätigen den Erhalt der zehn Leitplanken des DOSB, des Covid 19-Schutz- und Handlungskonzept des HTTV, die Übergangsregelungen des Hessischen Tischtennisverband (Stand: 11.05.2020), die Handlungsempfehlungen zur Ausübung des Tischtennissports des Deutschen Tischtennis-Verbandes (Stand: 11.05.2020) und die vereinsspezifischen „Corona-Regeln“ und gewährleisten die Umsetzung in ihren Trainingsgruppen.
- Alle Verordnungen der Hessischen Landesregierung zur Bekämpfung des Corona-Virus sind von ÜL und TN einzuhalten.
- Es findet **kein** Ausdauertraining in geschlossenen Räumen statt.
- Jeder TN kommt bereits in Sportkleidung zur Übungsstunde.
- Jeder TN bringt ein eigenes Handtuch mit.
- Die Umkleieräume und Duschen sind gesperrt, es dürfen nur die Toilettenanlagen genutzt werden. Selbstverständlich ist dabei die Händehygiene mit Seife und/oder Desinfektionsmittel zu beachten.
- Im öffentlichen Bereich der Halle (Foyer und Toiletten) ist das Tragen von Mund- und Nasenmaske Pflicht.
- Zuschauer sind keine erlaubt.

Allgemeine Regeln

- Jeder TN muss sich vor Beginn der Übungsstunde in eine Anwesenheitsliste eintragen (Name, Tel. Nr.) und bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er sich an die Regeln für den Sportbetrieb in Corona-Zeiten halten wird und gesund und symptomfrei ist. Die Teilnehmerliste wird im Flur (rechts vom Lichtschalter) auf einem Tisch ausgelegt. Jeder TN sollte sein eigenes Schreibwerkzeug mitbringen. Es werden zusätzlich in Halle und Flur Desinfektionsmittel bereitgestellt.
- Bei Vorliegen von Symptomen wie z.B. Fieber, Husten, Schnupfen und/oder grippeähnlichen Symptomen dürfen ÜL bzw. TN **nicht** an der Übungsstunde teilnehmen. Gleiches gilt für jeden, der in den letzten 14 Tagen mit nachweislich Corona-Erkrankten Kontakt hatte.
- Jeder TN sollte eine Tasche mitbringen, in der er seine persönlichen Sachen aufbewahren kann.
- Soweit es möglich ist, sind/bleiben die Türen innerhalb der Halle geöffnet.
- Der Zugang der TN in die Halle ist erst nach Öffnung der Eingangstür durch den ÜL gestattet. Vor dem Eingang ist die Distanzregel einzuhalten. Zu beachten ist hier zusätzlich der Abstand zu evtl. aus der Halle kommenden Sportlern.
- Nach Öffnung der Halle durch den ÜL treten die TN einzeln ein, waschen sich in den Toilettenräumen die Hände und gehen dann sofort in der Halle.
(Anmerkung: Die Türen zu den Toilettenräumen bleiben offen, damit kein TN die Türen bzw. Klinken berühren muss).
- In der Halle sind, unter Einhaltung der Abstandsregelung, die Schuhe zu wechseln und ggf. andere Sachen (Überbekleidung) in der mitgebrachten Tasche abzulegen.
- Wenn alle TN in der Halle sind, schließt der ÜL die Eingangstür ab, damit keine weiteren Personen ohne Aufsicht die Halle betreten können. Verspätet ankommende TN haben **keinen** Zutritt zur Übungsstunde.
- Nach Beendigung der Übungsstunde, öffnet der ÜL die Eingangstür und die TN verlassen die Halle zügig unter Beachtung der Distanzregel.
- Die Türklinken, Schranktüren und andere angefasste Gegenstände werden vom ÜL desinfiziert.

Sportartspezifische Regeln

- Jeder TN bestätigt, die Handlungsempfehlungen zur Ausübung des Tischtennissports des Deutschen Tischtennis-Verbandes (Stand: 11.05.2020) zu kennen und diese einzuhalten.

- Tischtennis ist grundlegend eine kontaktlose Sportart. Gewohnte Rituale wie Begrüßungen, „Abklatschen“ und Verabschiedungen müssen ohne Berührungen erfolgen. Ein geselliges „Ausklingen“ lassen einer Übungseinheit findet nicht statt.
- Es findet **kein** Tischtennispiel im Wettkampfbetrieb statt.
- Für den Trainingsbetrieb sind folgende Einschränkungen einzuhalten:
- Für das Tischtennistraining werden folgende vereinseigene Geräte benötigt:
Tischtennisplatten
Netze
TT-Bälle (jeder TN bringt seine eigenen, individuell markierten Bälle mit)
- Andere vereinseigene bzw. städtische Geräte aus der Halle dürfen **nicht** genutzt werden.
- Der TT-Plattenaufbau sowie die Anbringung des TT-Netzes erfolgt allein durch einen ausgewählten TN.
- Dieser ausgewählte TN ist nach Beendigung des Trainings auch dafür zuständig alle oben aufgeführten und genutzten Geräte wieder abzubauen, intensiv zu reinigen und desinfiziert an die jeweiligen Standorte zurück zu räumen. Der ÜL vergewissert sich, dass die Maßnahmen durchgeführt werden.
- **Alle TN melden sich spätestens eine Stunde vor Trainingsbeginn beim ÜL zur Trainingsteilnahme an.**
- **Der ÜL erstellt einen Tisch-Vergabepplan. In diesen werden die beiden miteinander trainierenden TN namentlich pro Tisch eingetragen. Diese Paarungskombination soll über mehrere Trainingseinheiten gleich bleiben.**
- Die Teilnehmeranzahl wird auf max. 8 TN (incl. ÜL) begrenzt. Die TN spielen jeweils eins gegen eins, Doppel-Begegnungen werden nicht ausgeführt. Damit ist genügend Freiraum pro TN gegeben.
- Trainingspartner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter, voneinander getrennt.
- Körperkontakt ist im Tischtennisport nicht notwendig.
- Bei den vom ÜL vorgegebenen Übungen ist darauf zu achten, dass immer ein Mindestabstand von 2m eingehalten wird.
- Mindestens einmal zur Hälfte des Trainings ist eine Pause einzulegen, in der sich alle TN unter Einhaltung der Abstandsregeln erneut die Hände reinigen und desinfizieren.
- Jeder TN sammelt, unter Abstandswahrung, seine eigenen, markierten TT-Bälle nach Bedarf wieder ein, ohne dass ein anderer TN diese Bälle berühren darf.
- Zusätzlich werden alle Spielbälle auch in Trainingspausen gereinigt und desinfiziert.